

#### **Eckwerte im Februar 2016**

		Ortenau	Achern	Kehl	Lahr	Offenburg	Wolfach
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (1) *		11.186	697	1.830	3.960	4.017	682
dar.: Frauen	54,7%	6.114	395	1041	2.141	2.168	369
Jüngere (15 bis 24 Jahre)	19,4%	2.172	129	348	793	773	129
Ältere (50 Jahre und älter)	26,6%	2.973	201	430	1056	1097	189
Ältere (55 Jahre und älter)	16,4%	1.832	133	262	644	686	107
dar.: Arbeitslose (2)	43,0%	4.809	279	705	1.833	1.658	334
Arbeitslose unter 25 Jahren	2,7%	297	21	41	123	98	14
Arbeitsuchend aber nicht arbeitslos	33,7%	3.774	283	593	1.314	1.378	206
Leistungsfall	23,3%	2.603	135	532	813	981	142
Bedarfsgemeinschaften (3) *		8.197	539	1.314	2.841	2.990	513
dar.: mit 1 Person	51,6%	4.231					
mit 2 Personen	20,7%	1.694					
mit 3 Personen	12,9%	1.061					
mit 4 und mehr Personen	14,8%	1.211					
Leistungsempfänger		16.679	1.041	2.840	5.932	5.883	983
dar.: Arbeitslosengeld II	67,1%	11.186	697	1.830	3.960	4.017	682
Sozialgeld	32,9%	5.493	345	1.007	1.969	1.873	299

- Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben und ihren gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, sowie erwerbsfähig sind, d.h. täglich mindestens 3 Stunden erwerbstätig sein können und hilfebedürftig sind, d.h. ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften sichere können und die erforderliche Hilfe auch nicht von Angehörigen erhalten.
- ausreichend aus eigenen Kräften sichern können und die erforderliche Hilfe auch nicht von Angehörigen erhalten.

  (2) Bei der Kommune gemeldete Personen ohne Beschäftigungsverhältnis oder mit einem Beschäftigungsverhältnis unter 15 Stunden pro Woche auf der Suche nach einer versicherungspflichtigen zumutbaren Beschäftigung. Teilnehmer einer Fördermaßnahme gelten nicht als arbeitslos.
- (3) Personen, die im selben Haushalt leben und Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfes einsetzen. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Dazu zählen auch die im Haushalt lebenden Eltern, der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte oder Lebenspartner und die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheirateten Kinder soweit sie den Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können.
- \* Hochgerechneter Bestand am Zähltag; die Werte für Bedarfsgemeinschaften, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte wurden auf den erwarteten 3-Monatswert hochgerechnet. Die Einzelwerte und Daten zu den Dienststellen wurden aus eigenen Auswertungen ermittelt.

### Daten zur aktiven Arbeitsförderung im Februar 2016

Arbeitemarktintegrationen		Ortenau 152	Achern 10	Kehl 25	Lahr <b>54</b>	Offenburg <b>56</b>	Wolfach
Arbeitsmarktintegrationen	00.00/						1
dar.: Integrationen erster Arbeitsmarkt (1)	88,2%	134	10	22	45	53	4
dar.: mit Förderung (EGZ)	0,7%	1	0	0	1	0	0
Laufende Praktika am Stichtag		5	1	0	1	3	0
Fördermaßnahmen (am Stichtag)		1.242	92	219	461	403	67
öffentlich geförderte Beschäftigung	20,1%	250	13	49	75	94	19
dar.: besetzte Zusatzjobs (2)	18,8%	234	13	45	69	90	17
Beschäftigungszuschuss nach §16e	1,3%	16	0	4	6	4	2
sonstige Maßnahmen am Stichtag (3)	58,7%	729	55	111	292	229	42
Drittfinanzierte Förderungen (4)	21,2%	263	24	59	94	80	6

- (1) sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse und selbständige Tätigkeiten
- (2) Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung gemäß § 16 d SGB II
- (3) Trainings-, Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- (4) ESF-Förderungen, Integrationskurse BAMF, Perspektive 50plus, Gute und sichere Arbeit für Alleinerziehende (JuLe)

# Entwicklung ausgewählter Eckwerte je Monat 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	1.HJ.
8.055	8.197					
0,3%	1,8%					2,0%
10.949	11.186					
0,4%	2,2%					2,6%
	8.055 0,3% 10.949	8.055 8.197 0,3% 1,8% 10.949 11.186				

Bedarfsgemeinschaften	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Bestand (1)							
Veränderung zum Vormonat							
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte							
Bestand (1)							
Veränderung zum Vormonat							

## Entwicklung ausgewählter Eckwerte je Monat 2015

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	1.HJ.
7.940	8.173	8.189	8.182	8.108	8.014	
-0,5%	2,9%	0,2%	-0,1%	-0,9%	-1,2%	0,5%
10.631	10.944	10.964	10.980	10.974	10.897	
0,0%	2,9%	0,2%	0,1%	-0,1%	-0,7%	2,5%
	7.940 -0,5% 10.631	7.940 8.173 -0,5% 2,9% 10.631 10.944	7.940 8.173 8.189 -0,5% 2,9% 0,2% 10.631 10.944 10.964	7.940     8.173     8.189     8.182       -0,5%     2,9%     0,2%     -0,1%       10.631     10.944     10.964     10.980	7.940     8.173     8.189     8.182     8.108       -0,5%     2,9%     0,2%     -0,1%     -0,9%       10.631     10.944     10.964     10.980     10.974	7.940 8.173 8.189 8.182 8.108 8.014 -0,5% 2,9% 0,2% -0,1% -0,9% -1,2% 10.631 10.944 10.964 10.980 10.974 10.897

Bedarfsgemeinschaften	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Bestand (1) Veränderung zum Vormonat	<b>8.070</b> 0,7%	<b>8.061</b> -0,1%	<b>7.966</b> -1,2%	<b>7.957</b> -0,1%	<b>7.972</b> 0,2%	<b>8.034</b> 0,8%	0,7%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Bestand (1) Veränderung zum Vormonat	<b>10.998</b> 0,9%	<b>11.001</b> 0,0%	<b>10.826</b> -1,6%	<b>10.807</b> -0,2%	<b>10.819</b> 0,1%	<b>10.900</b> 0,7%	2,5%

<sup>(1)</sup> Bestandsmessungen beziehen sich jeweils auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2013 - 2016

